

Heiße Reifen auf blankem Eis

Von Wolfgang Wieland

Minus 36 Grad Celsius mit viel Eis und Schnee auf den zugefrorenen Seen sind hier im schwedischen Arjeplog keine Seltenheit. Die eiskalte Pracht in der Nähe des Polarkreises präsentiert sich Jahr für Jahr garantiert von Dezember bis März, und so nutzen zahlreiche Automobilhersteller und Zulieferer von Reifen und elektronischen Auto-Bauteilen die kalte Jahreszeit, um ihre Neuheiten unter extremsten Bedingungen zu testen. BMW geht aber noch ein Stück weiter und macht aus dem nordschwedischen Testgelände für Prototypen und Erbkönige eine Erlebnisregion nicht nur für Testfahrer und Entwicklungsingenieure, sondern auch für den Otto Normalverbraucher, der sich gern mal so richtig auf dem glatten Untergrund austoben möchte.

BMW-Snow-and-Ice-Training heißt das ultimative Fahrvergnügen mit den heißen Reifen auf dem blanken Eis, wo man auch bei niedrigeren Geschwindigkeiten die Fahrzeugbeherrschung am Limit trainieren kann. Eine drei Kilometer lange Rallyestrecke, präparierte Fahrdynamikflächen, Driftparcours und Kreisbahnen sorgen für ein motorsportliches Highlight in dieser atemberaubenden Landschaft.

Beim BMW-Ice-Perfection-Training verbessert man sein persönliches Feingefühl am Steuer von 420 PS starken BMW-M3-Fahrzeugen mit in Deutschland verbotener Spike-Bereifung. Das richtige Driften sowie spektakuläre 180- und 360-Grad-Wenden erforderten Koordinationsfähigkeit und Präzision – und sorgten gleichzeitig für jede Menge eiskalten Fahrspaß. Aber auch im Dauer-Drift mit dem knackigen Coupé auf der Kreisbahn mit 200 Metern Durchmesser möchte einem das gewaltige Dauergrinsen nicht aus dem Gesicht weichen. Und so lautet der einheitliche Tenor der glücklichen Absolventen: „Es ist sehr spannend, seine eigenen bescheidenen fahrerischen Fähigkeiten auf ein extrem sportliches Fahrzeug wie den BMW M3 zu übertragen. Mit diesem zweitürigen Kraftpaket auf dem Eis Gas zu geben, macht einen riesigen Spaß und zugleich lernt man in einem solchen Kurs, das Fahrzeug selbst bei schwierigsten Bedingungen sicher zu beherrschen.“

Wer selber einmal dieses außergewöhnliche Winterspektakel erleben möchte findet auf der BMW-Homepage weitere Informationen. Der Preis für ein Eis-und-Schnee-Training startet bei 390 Euro, ab der nächsten Saison dann im nagelneuen M4-Coupé mit 431 PS. (ampnet/ww)

Bilder zum Artikel



Mit BMW aufs Eis.



Mit BMW aufs Eis.



Mit BMW aufs Eis.



Mit BMW aufs Eis.



Mit BMW aufs Eis.



Mit BMW aufs Eis.



Mit BMW aufs Eis.



Mit BMW aufs Eis.
